

Presseaussendungen

POLITIK

Land Kärnten sucht Krisenpflegeeltern



25.01.2023

LHStv.in Beate Prettner: Wer fühlt sich empathisch, fit und stark genug, für das Land als Krisenpflegeperson tätig zu sein? Rund 2.600 Euro Monatsgehalt

KLAGENFURT. Bei familiären Notfällen, die es Eltern unmöglich machen, ihrem Kind die notwendige Betreuung zu geben, springen Krisenpflegeeltern des Landes ein – „pro Jahr ist das rund 30 Mal der Fall“, informiert Sozialreferentin LHStv.in Beate Prettner. „Kärnten hat bis zu acht Familien unter Vertrag, aufgrund bevorstehender Pensionierungen suchen wir nun aber dringend nach neuen, empathischen Familien, die für Kinder in Not dasein möchten“, so Prettner.

„Es kann immer wieder vorkommen, dass eine Familie in eine Ausnahmesituation gerät und sich die Erziehungsberechtigten nicht in der Lage sehen, ihrem Kind ein liebevolles Zuhause zu geben. In Kärnten sind für solche Notfälle unsere Krisenpflegefamilien im Einsatz“, erklärt die Sozialreferentin. Die Krisenpflegeeltern werden beim Pflegeelterndienst des Hermann-Gmeiner-Zentrums im SOS-Kinderdorf angestellt. Das Angebot wird zur Gänze vom Land Kärnten finanziert. „Primäres Ziel der Krisenpflegefamilien ist es, die Situation, in der sich die ihnen anvertrauten Kinder befinden, zu beruhigen und die Kleinen zu stabilisieren“, sagt Prettner. Das Alter der Kinder ist 0 bis 10 Jahre. Im Vorjahr waren 30 Minderjährige in Krisenpflegefamilien untergebracht – mehr als die Hälfte konnte bereits wieder zur eigenen Familie zurückkehren. Aktuell befinden sich 10 Kinder in der Obhut von Krisenpflegeeltern.

„Gerade für kleine Kinder ist eine konstante Bezugsperson für eine positive Entwicklung notwendig. Ein häufiger Bezugswechsel, wie es etwa in Wohngruppen der Fall wäre, würde für die Kinder eine zusätzliche Belastung darstellen“, meint die Sozialreferentin. Daher der Aufruf an jene Familien, die als engagierte Pflegeeltern tätig werden möchten. Die Pflegeeltern werden für diese verantwortungsvolle Tätigkeit qualifiziert ausgebildet und entsprechend entlohnt (monatlich zwischen 738,30 und 894,90 Euro; plus Aufwandsentschädigung pro Kind und pro Tag/Monat von 32 Euro/ 1.860 Euro).


Familien, die Interesse haben, als Krisenpflegeeltern tätig zu werden, melden sich bitte im Amt der Kärntner Landesregierung unter abt4.kjh@ktn.gv.at oder beim SOS Kinderdorf bei christoph.schneidergruber@sos-kinderdorf.at

„Die Tätigkeit der Krisenpflegeeltern ist nicht hoch genug zu schätzen“, weiß LHStv.in Prettner. „Sie geben Kindern in einer Akutsituation die notwendige Zuwendung und Stabilität.“

Rückfragenhinweis: Büro LHStvin Prettner

Redaktion: Claudia Grabner



 [Zurück](#)

